



UNESCO-Weltkulturerbe

Berlin, 12. November 2013

Koevolution der Moderne I Karl-Marx-Allee und Interbau 1957 – Unter diesem Motto veranstaltet die Hermann Henselmann-Stiftung zusammen mit dem Bürgerverein HansaViertel e.V. und dem Corbursierhaus e.V. am 16.12.2013 unter der Schirmherrschaft des Senators für Stadtentwicklung und Umwelt Michael Müller und mit Unterstützung des Vereins Die Allee e.V. im bcc am Alexanderplatz, Alexanderstraße 11, 10178 Berlin ein Kolloquium.

Im Mittelpunkt dieses Kolloquiums steht der Berliner Antrag zur Aufnahme dieser beiden besonderen städtebaulichen Ensembles in die deutsche Tentativliste zur Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe. Sie gelten als Zeugnis der besonderen städtebaulichen und architektonischen Situation in Berlin während der Teilung. Das ausführliche Programm ist unter <http://www.hermann-henselmann-stiftung.de/Archive/category/2013> einsehbar.

Dieses Kolloquium ist ein wichtiger weiterer Baustein, unserer Allee mit ihrer Einzigartigkeit zu noch stärkerer internationaler Anerkennung zu verhelfen.



Karl-Marx-Allee – Blick vom Strausberger Platz



Hansaviertel – Blick vom Europacenter